LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/3912**

04.04.2023

Kleine Anfrage 1666

der Abgeordneten Anja Butschkau SPD

Marode B 54-Brücke in Dortmund – Droht dem Dortmunder Süden Verkehrschaos?

Seit 2018 ist die Brücke der B 54 über die Regionalbahntrasse Dortmund – Dortmund-Hörde – Holzwickede aufgrund eines Brückenschadens nur eingeschränkt nutzbar. So ist der Seitenstreifen gesperrt, die Auffahrtspur von der Victor-Toyka-Straße verkürzt und ein Tempolimit von 60 km/h eingerichtet. LKW dürfen hier nur in einem Abstand von 50 Metern zum vorausfahrenden Fahrzeug entlang fahren.

Wie die Ruhr-Nachrichten am 09.03.2023 berichteten, wurde nun ein dauerhaftes Monitoring eingerichtet, um die Belastung für das Bauwerk zu dokumentieren. Eine erste Auswertungsphase ist gestartet. Danach soll entschieden werden, welche Sicherheitsmaßnahmen bis zu einem Neubau umgesetzt werden müssen.

Die B 54 ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen in Dortmund. Sie führt von Hagen und Herdecke kommend über den Dortmunder Süden in die Dortmunder Innenstadt und kreuzt dabei die A 45 und die B 1. Damit wird sie jeden Tag von Zehntausenden von Pendlerinnen und Pendler aus der gesamten Region genutzt. Auch an Veranstaltungstagen in Stadion, Westfalenhalle und Westfalenpark ist sie eine der wichtigsten Zubringer. An ihr befinden sich die Zufahrten zu einem Großteil der Parkplätze für diese Veranstaltungsstätten.

Eine Sperrung der B 54 aufgrund maroder Brücken, wie es z.B. bei der Rahmedetalbrücke an der A 45 der Fall ist, würde täglich zu einem großen Verkehrschaos im gesamten Dortmunder Süden führen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Schäden sind der Landesregierung an der benannten Brücke bislang bekannt?

2. Welche Ergebnisse lieferte die erste Auswertungsphase?

3. Wann sind welche Neubau- bzw. Sanierungsmaßnahmen geplant?

Datum des Originals: 04.04.2023/Ausgegeben: 04.04.2023

4. Kann die Landesregierung ausschließen, dass die Brücke vor Umsetzung dieser Maßnahmen vollgesperrt werden muss?

5. Welchen Notfallplan hat die Landesregierung im Falle einer Vollsperrung, um ein Verkehrschaos im Dortmunder Süden zu verhindern?

Anja Butschkau